



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde bei der Verwendung von Begriffen auf eine ständige Aufführung aller Geschlechter verzichtet. Die Begriffe beziehen sich auf Angehörige aller

Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.

### § 1 Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge der Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH (<https://www.diedruckkammer.de/impresum/> -nachfolgend auch als „Veranstalter“ oder „wir“ bezeichnet) über die Durchführung von Fort- bzw. Weiterbildungskursen.
2. Die Veranstaltungen richten sich jeweils an die im Angebot genannten Personen bzw. Personengruppen (nachfolgend auch als „Teilnehmer“ oder „Sie“ bezeichnet). Dabei kann es sich um Verbraucher im Sinne des § 13 BGB oder Unternehmer im Sinne des § 14 BGB handeln. Ein Teilnehmer ist ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, wenn er eine natürliche Person ist und das Rechtsgeschäft weder seiner gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Ein Teilnehmer ist ein Unternehmer im Sinne des § 14 BGB wenn er eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
3. Allgemeine Geschäftsbedingungen eines Teilnehmers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Veranstalter nicht ausdrücklich widerspricht.

### § 2 Vertragsabschluss

Mit der Präsentation unserer Veranstaltungen und der Einräumung der Möglichkeit zur Anmeldung ist noch kein verbindliches Angebot unsererseits verbunden. Erst Ihre Anmeldung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrags dar. Wenn Sie eine Anmeldung bei uns aufgeben, senden wir Ihnen im Fall der Annahme des Angebots an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit der wir Ihr Angebot annehmen, die Einzelheiten des weiteren Ablaufs erklären und ihnen zugleich die Rechnung für die Fortbildungsveranstaltungen übersenden.

### §3 Preise

Die ausgezeichneten Preise sind Endpreise inkl. Umsatzsteuer. Es gilt der Betrag, der jeweils zum Zeitpunkt der verbindlichen Anmeldung ausgewiesen ist. Es fallen keine Versandkosten an, da das Kursmaterial digital zum Download bereitgehalten wird.

### §4 Zahlung

1. Wenn Sie ein Event oder Seminar online buchen erfolgt die Bezahlung über den Zahlungsdienstleister Mollie per Kreditkarte oder Überweisung. Mit Angabe der Kreditkartennummer in der Anmeldung ist die Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH ermächtigt, das Entgelt von Ihrem in der Bestellung angegebenen Kreditkartenkonto einzuziehen. Bei Rechnungstellung erfolgt die Bezahlung per Überweisung.
2. Kommen Sie in Zahlungsverzug, so ist die Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH berechtigt, die jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinsen zu fordern. Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (siehe § 1, 2.) liegen diese aktuell bei 5 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a., für Unternehmer (siehe § 1, 2.) liegen diese aktuell bei 9 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a., Falls der Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist die Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH berechtigt, diesen geltend zu machen.
3. Spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung (§ 286 Abs. 3 Satz1 BGB) tritt für einen Unternehmer automatisch Verzug und damit Zinszahlungspflicht ein.
4. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Teilnehmer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH unbestritten sind.
5. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.



### § 5 Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht besteht bei den von Druckkammerzentren RMT angebotenen berufsbezogenen Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 312 g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB nicht.

Der Grund dafür ist, dass die Fortbildungsveranstaltungen Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen sind und ausschließlich an den im jeweiligen Angebot angegebenen, spezifischen Fixterminen stattfinden. Wegen des mit der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen verbundenen Planungsaufwandes und -risikos kein Widerrufsrecht für Verbraucher. Eine kurzfristige Stornierung würde eine unverhältnismäßige Belastung für uns darstellen.

### § 6 Kursmaterial

1. Das Kursmaterial wird per E-Mail oder per Download bereitgestellt. Es obliegt dem Teilnehmer, ein PDF-fähiges Endgerät mit Internetzugang bereit zu halten, dieses wird vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt.
2. Der Veranstalter behält sich den Austausch und die Änderung des Kursmaterials vor, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt.
3. Das Kursmaterial unterliegt urheberrechtlichem Schutz. Der Teilnehmer darf das Kursmaterial Dritten nicht zugänglich machen, außer wenn der Veranstalter vorher schriftlich sein Einverständnis erklärt hat.

### § 7 Kündigung / Rücktritt/ Änderungen des Kursleiters

1. Eine ordentliche Kündigung ist ausgeschlossen, das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
2. Der Veranstalter ist berechtigt, bei Vorliegen eines sachlich gerechtfertigten Grundes vom Vertrag zurückzutreten, nämlich wenn
  - a) für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen - die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs
  - b) die Veranstaltung aus Gründen nicht stattfinden kann, die nicht vom Veranstalter zu vertreten sind, beispielsweise bei Krankheit oder Unfall des Kursleiters der Fall oder beim Vorliegen von höherer Gewalt.
3. Der Veranstalter ist darüber hinaus berechtigt, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes vom Vertrag zurückzutreten, der die Abhaltung des Kurses für den Veranstalter unzumutbar macht.
4. Im Falle eines Rücktritts werden Sie unverzüglich schriftlich oder in Textform (in der Regel per E-Mail) informiert und bereits erfolgte Zahlungen werden unter Verwendung des gleichen Zahlungsmittels erstattet, welches Sie zur Zahlung verwendet hatten.
5. Ein Anspruch des Teilnehmers auf die Abhaltung des Kurses durch einen bestimmten Kursleiter besteht nicht, der Veranstalter darf auch andere Dozenten, d.h. Verrichtungs- oder Erfüllungsgehilfen, als die zuvor angekündigten, einsetzen.

### § 8 Haftung

- (1) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden. Diese Beschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Für sonstige leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet die Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH nicht.
- (2) Unabhängig von einem Verschulden des Veranstalters bleibt eine Haftung des Veranstalters bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder aus der Übernahme einer Garantie unberührt.
- (3) Der Veranstalter ist auch für die während seines Verzugs durch Zufall eintretende Unmöglichkeit der Leistung verantwortlich, es sei denn, dass der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten wäre.
- (4) Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen von der Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.



#### § 9 Anwendbares Recht

Der zwischen Ihnen und der Druckkammerzentren Rhein Main Taunus GmbH abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

#### § 10 Gerichtsstand

Sofern Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB (siehe § 1, 2.) sind, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Wiesbaden.

Stand: 15.11.2022